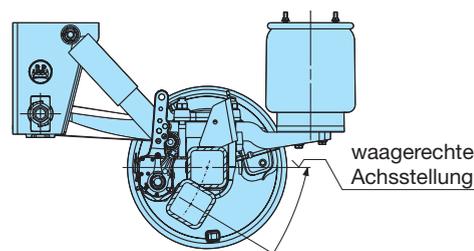


Achseinspurung mit Lasermesssystemen.

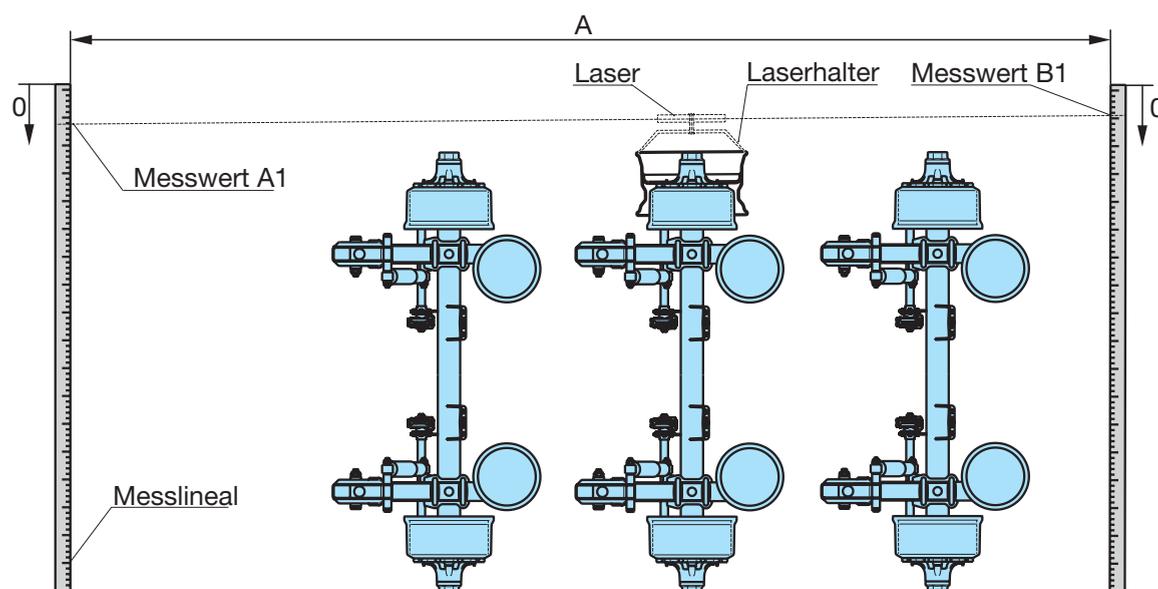
Bei der Achseinspurung mit Hilfe von Lasermesssystemen müssen die von BPW festgelegten Spurtoleranzen eingehalten werden. Nur die Einhaltung der Toleranzen gewährleistet einen verschleißarmen Nachlauf des Fahrwerks und somit den geringst möglichen Reifenverschleiß. Das Einrichten der Laseranlage ist nach den Herstellervorgaben durchzuführen. Dabei ist auf eine waagerechte Achsstellung zu achten. Abweichungen von der waagerechten Achsstellung führen zu fehlerhaften Messergebnissen.



$$\text{Errechnung der Spurwerte} = \frac{A1 - B1 \text{ (mm)}}{A \text{ (m)}}$$

Positiver Wert = Vorspur

Negativer Wert = Nachspur



Die Messung muss auf beiden Seiten durchgeführt werden. Die Messwerte werden dann addiert. Die Summe der Werte gibt den Vor- bzw. Nachspurwert der Achse wieder und muss im zulässigen Toleranzbereich liegen:

Bis Fertigungsdatum 2004 pro Achse: **0 bis 6 mm/m**

Ab Fertigungsdatum 2005 pro Achse: **-1 bis 5 mm/m**

Die Werte gelten jeweils für die im Fahrzeug **eingebauten** Achsen. Bei Schrägeinbau der Achsen und Überschreitung der Spurtoleranzen nehmen Sie bitte mit Ihrem Fahrzeugbauer Rücksprache.